

PRESSEMITTEILUNG

Auf dem Weg zur maximalen Stromautarkie

Multi-Dienstleistungsunternehmen WISAG erwirbt weiteres Windenergieprojekt von JUWI

Frankfurt am Main/Wörrstadt, den 15. September 2023 – Die Wörrstädter JUWI-Gruppe und das traditionsreiche Dienstleistungsunternehmen WISAG setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Nach dem Kauf des Windparks Wiebelsheim (Rheinland-Pfalz) mit einer Gesamtleistung von 6,6 Megawatt erwirbt die WISAG auch das Repowering-Projekt Wörrstadt III (ebenfalls Rheinland-Pfalz) mit einer Leistung von 5,6 Megawatt. Damit sichert sich das Unternehmen nicht nur stabile Strompreise für die kommenden 20 Jahre, sondern kommt auch den eigenen Nachhaltigkeitszielen einen großen Schritt näher. Bis 2024 will das Unternehmen CO₂-neutral sein (Scope 1 und Scope 2).

„Wir freuen uns sehr ein weiteres Projekt mit der WISAG umgesetzt zu haben“, sagt JUWI-Geschäftsführer Christian Arnold, der das operative Deutschlandgeschäft des Projektentwicklungsunternehmens verantwortet. „Der Vertragsabschluss zeigt, dass viele mittelständische Dienstleistungs- und Industrieunternehmen die Energiewende nicht nur mittragen, sondern selbst aktiv vorantreiben. JUWI versteht sich als Partner des Mittelstands und unterstützt diese Unternehmen dabei, sich langfristig die günstigen Stromgestehungskosten aus Wind- und Solarenergieanlagen aus eigenen Projekten zu sichern.“

Am Standort Wörrstadt, nahe des JUWI-Firmensitzes, errichtete JUWI im vergangenen Jahr eine Anlage des Typs Vestas V150 mit 5,6 Megawatt Leistung auf 166 Meter Nabenhöhe. Es ersetzt fünf Altanlagen des Typs Enercon E40 mit je 500 Kilowatt Leistung, die Mitte der 1990er Jahre ans Netz gingen. Damit hat sich die installierte Leistung am Anlagenstandort nicht nur mehr als verdoppelt, auch der Jahresertrag ist um das fast vierfache gestiegen – trotz vier Anlagen weniger.

„Für uns als Familienunternehmen ist Nachhaltigkeit eine echte Herzensangelegenheit. Wir übernehmen Verantwortung, um durch unser Handeln auch für kommende Generationen eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Der Erwerb der nunmehr dritten Windkraftanlage ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg in eine nachhaltigere Zukunft und wir freuen uns das JUWI uns erneut begleitet. In den vergangenen Wochen wurde wieder einmal deutlich, wie leidenschaftlich sie hinter ihren Projektentwicklungen stehen“, so Michael C. Wisser, Vorstand der WISAG Unternehmensgruppe.

In ihrer Vision 2030 hat sich die WISAG das ambitionierte Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2024 CO₂-neutral zu sein (Scope 1 und Scope 2). Neben der Investition in erneuerbare Energien ergreift das Unternehmen dafür verschiedene Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der eigenen CO₂-Emissionen. Dazu zählen unter anderem die sukzessive Elektrifizierung des Fuhrparks und die künftige Beteiligung an zertifizierten Klimaschutzprojekten zur Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen.

Presseservice:

Diese Meldung können Sie auf der [Presseseite](#) der WISAG herunterladen. Quellenangabe/ Copyright für Bilder und Grafiken: WISAG, 2023.

Über die WISAG:

Die WISAG mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist ein inhabergeführtes Multi-Dienstleistungsunternehmen, das in den Geschäftsbereichen Facility Service, Industrie Service und Aviation Service tätig ist. Dort werden vielfältige Dienstleistungen für Büro-, Gewerbe-, und Wohnimmobilien, für die Industrie sowie für Fluggesellschaften und Flughäfen erbracht. Die WISAG vereint die Kreativität, Beweglichkeit und Bodenständigkeit eines mittelständischen Unternehmens mit den Stärken eines Konzerns in Familienhand. Die gesamte WISAG Gruppe ist mit knapp 50.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten im In- und Ausland aktiv. Das Unternehmen wurde 1965 von Claus Wisser in Frankfurt am Main gegründet und wird mittlerweile in zweiter Generation von Michael C. Wisser geführt.

Über die JUWI-Gruppe:

Die JUWI-Gruppe zählt seit nunmehr annähernd 30 Jahren zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien und bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um Planung, Bau und Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie sowie Hybridsysteme mit Speichern für industrielle Anwendungen.

Das Unternehmen gehört zur Mannheimer MVV Energie AG, einem der größten kommunalen Energieversorger Deutschlands. JUWI hat seinen Hauptsitz in Würzburg bei Mainz und weitere Standorte in Hannover, Brandis (Sachsen), Melle/Osnabrück, Rostock, Stuttgart, Ansbach bei Nürnberg und Bochum.

Weltweit beschäftigt JUWI rund 1.250 Mitarbeiter und ist auf allen Kontinenten mit Projekten präsent. Niederlassungen gibt es außerhalb Deutschlands in Italien, Griechenland, Südafrika, in den USA, Japan, Australien, Indien sowie auf den Philippinen, in Thailand, Vietnam und Singapur.

Bislang hat JUWI im Windbereich weltweit mehr als 1.200 Windenergie-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 2.900 Megawatt an rund 200 Standorten realisiert; im Solarsegment sind es rund 2.000 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 3.750 Megawatt. Die Betriebsführung von JUWI betreut Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 4.100 Megawatt. Für die Realisierung der Energieprojekte hat JUWI insgesamt ein Investitionsvolumen von mehr als zehn Milliarden Euro initiiert.

Kontakt WISAG:

WISAG Dienstleistungsholding SE
Tanja Siegmund
Interim Leiterin Externe Kommunikation
Herriotstraße 3, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 505044-362
E-Mail: tanja.siegmund@wisag.de
Website: www.wisag.de

Kontakt JUWI:

JUWI GmbH
Felix Wächter
Pressesprecher
Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt
Telefon: +49 6732 9657-1244
E-Mail: waechter@juwi.de
Website: www.juwi.de